

*Lieber Martin Tannenbaum,*

ich habe den gleichen Namen wie du: Martin.

Die Recherche, durch die ich mehr über dich herausfinden wollte, war sehr schwierig, da die meisten Akten der Juden vernichtet worden sind.

Noch heute, fast 60 Jahre nach dem Krieg, tue ich mir sehr schwer zu verstehen. Zu verstehen, was mit unschuldigen Menschen wie dir passiert ist. Zu verstehen, warum es in einer Zeit wie heute, in einer Zeit, in der man eigentlich aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt haben müsste, wieder Krieg gibt.

Zu verstehen, warum du mit 73 Jahren ermordet werden musstest.

Leider kann ich an der Vergangenheit nichts ändern. Ich kann mich aber dafür einsetzen, dass von meiner Generation mehr Verständnis für den zweiten Weltkrieg entsteht. Vor allem setze ich mich dafür ein, dass die Idee von Hitler keinen Nährboden mehr findet. Aber ich glaube, dass sich die Menschheit nie ändern wird.

**Martin**

*Sehr geehrte Frau Anna Toch,*

ich habe schon viel über Sie in Erfahrung gebracht und glaube Sie etwas zu kennen. Ich hoffe, es stört Sie nicht, wenn ich die Anredeform „du“ verwende.

Ich will mich zuerst bei dir entschuldigen, für das, was vielleicht meine Vorfahren gemacht haben. Ich kann bis jetzt noch nicht verstehen, wie so etwas passieren konnte.

Alles, was ich über dich weiß, steht in Tabellen und Spalten und sagt wenig bis nichts über dich und gibt mir leider auch keine Informationen über deine Persönlichkeit. Ich habe in Erfahrung gebracht, dass die Nazis dich und deine Familie enteignet und mit brachialer Gewalt gepeinigt haben. Ich möchte der Nachwelt über dich berichten, damit dein Name, der dir genommen wurde, wieder erscheint und dir etwas von deiner Würde zurückgibt.

**Dein Stephan Hebenstreith**



Martin Tannenbaum, geb. am 06.08.1869  
Geburtsort unbekannt  
letzte bekannte Wohnadresse: Wien 2, Malzgasse 9/18  
Deportation: von Wien nach Theresienstadt am 27.08.1942  
gestorben in Theresienstadt am 19.09.1942

Anna Toch, geboren am 23.07.1894 in Wien  
letzte bekannte Wohnadresse: Wien 2, Förstergasse 5  
Deportation: von Wien nach Maly Trostinec am 20.05.1942  
gestorben in Maly Trostinec am 26.05.1942